

## Bericht zum Obedience-Seminar mit John van Hemert

von Dagmar van der Laden – DOG Hockstein

Das Jahr 2009 fing ja schon gut an, mit richtigen Minustemperaturen, wir hatten minus 18 Grad.

Und wir wollten das Neue Jahr auch gleich mit einem Seminar in Holland beginnen bei John van Hemert, selbst Hundeführer, WM-Teilnehmer und internationaler Richter. Wohl sollte das Seminar in einer Halle stattfinden, doch ich fragte mich, ob wir wohl den ganzen Tag wenn auch mittlerweile bei etwas gestiegenen Temperaturen in einer ungeheizten Halle durchhalten würden.

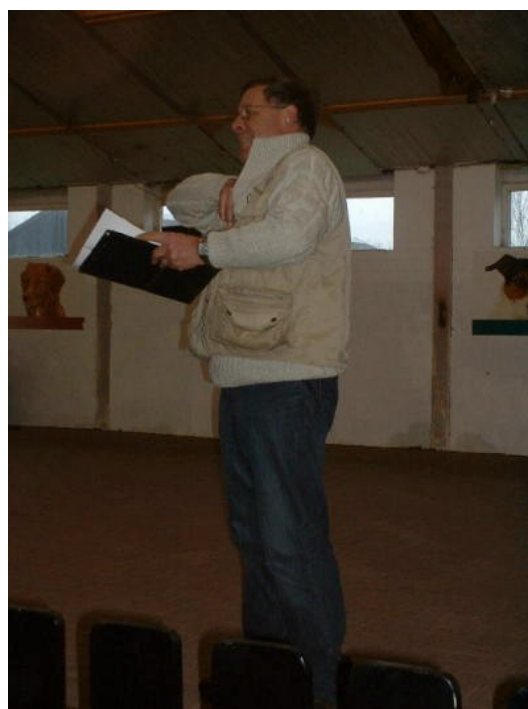
Die Anfahrt am 17. Januar funktionierte gut und wir konnten erfreut feststellen, dass schon heißer Kaffee auf uns wartete.

Danach sollten wir mit unseren Hunden in die Halle kommen.

Als wir die Tür öffneten, kam uns Warmluft entgegen – die riesig große Halle war beheizt!



Nachdem alle einen Sitzplatz gewählt hatten, begrüßte John uns herzlich und besprach die Liste der vorab eingereichten Übungswünsche und Trainingsprobleme.



Die erste Seminaraufgabe bestand darin, die Aufmerksamkeit des Hund zu erlangen und zu halten.

Nach der theoretischen Erläuterung konnten alle gleichzeitig versuchen, das Gehörte umzusetzen, da die Halle so geräumig war, dass jeder ausreichend Platz mit seinem Hund fand. John besprach mit jedem Einzelnen auftretende Schwierigkeiten und erklärte weitere Übungsmöglichkeiten.

Besonders deutlich konnte John uns zeigen, wie wichtig es ist, eine breite Basis mit dem Hund zu schaffen, leider sind wir Hundeführer meistens zu ungeduldig.

Anschaulich führte John mit seinem Hund die anstehenden Übungen vor.



Die Probleme von jedem einzelnen Team wurden ausführlich besprochen und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt.





Die Tipps und Anregungen zum Thema **Gruppenarbeit** wurden auch durch die praktische Durchführung unterstützt.



Aller Service rund um das Seminar - Essen und Getränke - war hervorragend organisiert. Spaziergelmöglichkeiten gab es viele, leider hat das Wetter uns etwas eingeschränkt. Übernachtet haben wir in einem sehr schönen Hotel mit tollem Frühstücksbuffet.



Fachgespräche zwischendurch ...



Sicherlich haben wir alle ganz viele Tipps und Anregungen mitnehmen können, bis wir alles (oder wenigstens einiges Wesentliche) umgesetzt haben, wird sicher noch viel Zeit vergehen – wir müssen eben geduldig sein!



Vielen Dank John für dieses informative und abwechslungsreiche Seminar!